Universität Augsburg
Akademisches Auslandsamt

Erfahrungsbericht

Studium an der UA:	Medien und Kommunikation
Jahr des Auslandsaufenthaltes:	2016/ 17
Land:	Irland
Stadt:	Dublin
Praktikumseinrichtung:	GoConqr/ SAMI
Homepage:	https://www.goconqr.com/en/info/jobs/

Ankunft und Unterbringung

Eine Woche bevor es mit meinem Praktikum losging, flog ich nach Dublin, um mich auf Wohnungssuche zu begeben. Bereits vor meiner Abreise habe ich mich über den Wohnungsmarkt in Dublin informiert und mich darauf eingestellt, dass es nicht einfach werden würde in der Stadt ein Zimmer zu finden. Wie schwierig es jedoch tatsächlich sein würde, hatte ich nicht erwartet. In Dublin herrscht eine große Wohnungsnot und der Andrang bei Zimmerbesichtigungen war dementsprechend enorm.
Zudem hatte ich das Pech, dass ich ausgerechnet im September –genau vor Semesteranfangszeit, als Studenten aus allen Ländern in die irische Hauptstadt strömten –nach einer Unterkunft suchte. Selbst mit einem Budget von 600€ pro Monat war es für mich fast unmöglich ein Einzelzimmer in der Stadt zu finden.
Wenn man nicht regelmäßig die neuen Inserate auf den Wohnungssuchseiten wie daft.ie oder rent.ie verfolgt und sofort anruft, um eine Zimmerbesichtigung zu vereinbaren, passiert es oft, dass das Zimmer bereits nach wenigen Minuten vergeben ist.
Zudem würde ich empfehlen sich verschiedenen Facebook-Gruppen zur Wohnungssuche anzuschließen, da es dort viele Angebote gibt und man kurzfristig Zimmerbesichtigungen vereinbaren kann.
Nach zahlreichen Besichtigungen, viel Ausdauer und ein bisschen Glück, wurde ich nahe des Stadtzentrums in Christchurch, Dublin 8, fündig und zog dort in eine WG. Mein Zimmer musste ich mir jedoch mit zwei weiteren Studentinnen teilen, was in Dublin nicht unüblich ist. Glücklicherweise verstand ich mich mit meinen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern sehr gut und wir wuchsen schnell zusammen.

Praktikumsinhalte & Leben in der Firma

Nach erfolgreicher Zimmersuche, startete die Woche darauf mein Praktikum im Marketingbereich des Softwareunternehmens GoConqr. GoConqr ist eine soziale Online-Lernplattform für Lehrer und Lernende. Dort können sie mithilfe von Online Lerntools anschauliche Mindmaps, Karteikarten, Quizze, Notizen, Lernpläne und Kurse kostenlos erstellen und in privaten oder öffentlichen Gruppen teilen und miteinander austauschen.
Als Praktikantin für den deutschen Markt, war ich dafür zuständig Inhalte für die Lerngemeinschaften auf der Lernplattform zu erstellen und die öffentlichen Gruppen zu managen. Darüber hinaus startete ich eigene Marketingkampagnen, um neue Nutzer für die Plattform zu gewinnen. So habe ich unter anderem Kontakte zu relevanten Institutionen, Webseiten und Zielgruppen geknüpft und verschiedene Social Media Kanäle zur Bewerbung der Lernplattform und -tools genutzt.

Da ich vor meinem Praktikum keine Erfahrung im Marketingbereich hatte, habe mich als einzige Zuständige für den deutschen Markt anfangs ein wenig überfordert gefühlt. Doch dank meiner netten Kollegen aus den anderen Märkten, die immer ein offenes Ohr für mich hatten und mir bei Fragen und Problemen stets weiterhalfen, konnte ich mich in kurzer Zeit schnell einarbeiten und fühlte mich im Team sehr wohl.
Nach zwei Monaten änderte sich dies jedoch schlagartig. Da es dem Unternehmen an Finanzierung fehlte, wurde von einem Tag auf den anderen die Hälfte der Belegschaft entlassen. Mit der Kündigung zahlreicher Mitarbeiter wuchs auch das Arbeitspensum für alle, die in der Firma bleiben durften. Als Praktikantin sah ich es anfangs als Chance an, weitere Aufgaben zu übernehmen und noch enger in das Team eingebunden zu werden.
Leider wurden meine Erwartungen nicht erfüllt und mit dem großen Verlust meiner Arbeitskollegen, fühlte ich mich im Unternehmen zunehmend von wichtigen Entscheidungen ausgeschlossen. Auch das Arbeitsklima schlug für mich dadurch ins Negative um. Deshalb entschloss ich mich nach langer Überlegung, mein Praktikum nach drei Monaten vorzeitig zu beenden und einer anderen Beschäftigung in Dublin nachzugehen.

Leben in der Stadt & Freizeitmöglichkeiten

Neben meinem Praktikum nahm ich mir an den Wochenenden natürlich auch Zeit das Land und die Stadt kennenzulernen.
Dublin ist eine kleine Stadt mit großem Charakter. Von der berühmten Kneipenkultur über die ausgeprägte Musikszene bis hin zu literarischen Attraktionen –die irische Hauptstadt hat viel zu bieten. So fand in den ersten Wochen meiner Ankunft fast jedes Wochenende ein Festival oder Event statt.
Das Theaterfestival bei dem irische Künstler und Regisseure ihre Stücke einem breiten Publikum präsentieren, ist sehr empfehlenswert. Auch das Event „Open House Dublin“, das Interessenten kostenlose Touren durch verschiedene architektonisch wertvolle Gebäude in Dublin bietet, ist einen Besuch wert. Dort hat man unter anderem die Möglichkeit einen Blick in die berühmten Büros von Google, Facebook und Airbnb zu werfen, da all diese Unternehmen in Dublin ihren europäischen Hauptsitz haben.
Neben diesen vielfältigen Events, gibt es in Dublin natürlich auch weitere Freizeitmöglichkeiten. An schönen Tagen kann man sich zum Beispiel ein Fahrrad mieten und im Phoenix Park, den größten innerstädtischen Park Europas, die Rehe besuchen gehen, die dort frei her-umlaufen. Auch an Museen mangelt es Dublin nicht. So bietet es sich an, an regnerischen Tagen das Guinness Storehouse zu besuchen. Dort kann man sich dann mit einem eigens gezapftem Pint in die Gravity Bar hoch über den Dächern Dublins setzen und den Ausblick auf die Stadt genießen.
Wenn mir das Stadtleben einmal zu viel wurde, fuhr ich über das Wochenende oft ans Meer. Von Dublin aus kann man mit dem Zug in weniger als einer Stunde in viele schöne kleine Küstenstädte fahren und die frische Meeresluft genießen. Die Halbinsel Howth, nordöstlich von Dublin, ist meiner Ansicht nach das Highlight der irischen Ostküste. Bei einer Wanderung entlang der steilen Küste, hat man nicht nur eine tolle Aussicht über das Meer, sondern kann von weitem auch die atemberaubenden Klippen herunterblicken und den Leuchtturm bewundern. Auch Ausflüge in die anderen Küstenstädte wie Malahide und Greystones sind sehr zu empfehlen.

Irland & Kulturelle Eigenheiten

Entgegen meiner Befürchtung, dass es in Dublin ständig regnen würde, war das Wetter in den Herbstmonaten erstaunlich gut. Auch allgemein ist das Klima in Irland sehr mild, sodass es im Winter kaum schneit. Trotzdem sollte man sich stets auf den Regen gefasst machen und dem Wetterbericht niemals trauen.
Neben dem Wetter kann man auf auch einige kulturelle Besonderheiten in Irland gespannt sein. So stellenHalloween und der St. Patrick's Day zwei der größten irischen Feiertage dar, auf die sich die Bevölkerung Wochen vorher vorbereitet. Das perfekte Kostüm und eine ge-

wisse Trinkfestigkeit dürfen an den beiden Tagen deshalb nicht fehlen. Durch die ausgeprägte Kneipenkultur, findet man in Dublin zudem schnell sozialen Anschluss.
Einen tatsächlichen Kulturschock habe ich in Irland nicht erlitten, jedoch gibt es einige Punkte, die mich am Leben in Dublin mehr oder minder frustrieren. Zum einen der Lebensstandard: Trotz der hohen Mietpreise und Lebenshaltungskosten, kann man in der Hauptstadt nicht erwarten, ständig warmes Wasser oder eine gut isolierte Wohnung zu haben.
Der nächste Punkt ist das Essen. Abgesehen von Kartoffeln und Rindfleisch, gibt es in Irland kaum Spezialitäten oder wirklich gutes Essen. Zum Glück hat man jedoch die Möglichkeit in den Discounter-Märkten wie Lidl oder Aldi relativ günstig einzukaufen.

Persönliches Fazit

Auch wenn es mit dem Praktikum, das mich ursprünglich nach Dublin gebracht hat, leider nicht so verlief wie geplant, bereue ich es überhaupt nicht den Schritt ins Ausland gewagt zu haben. Während meiner kurzen Praktikumszeit durfte ich verschiedene Marketingtools kennenlernen, Verantwortung übernehmen und selbstständig Projekte planen und erarbeiten. So habe ich in der kurzen Zeit sehr viel gelernt und lerne weiterhin dazu.
Nach der Kündigung beim Praktikum fing ich einen Job als Online Werbe-Spezialistin bei einem deutschen Unternehmen an und wohne aktuell immer noch in Dublin.
Ich habe hier so viele liebenswerte Menschen kennengelernt, in meiner WG eine zweite Familie gefunden und durch meine Reisen einige der schönsten Orte in Europa entdeckt.
Jedem, der überlegt ein Praktikum oder Auslandssemester in Irland zu machen, dem kann ich das deshalb nur wärmstens weiterempfehlen. Zwar gestaltet sich die Wohnungssuche insbe-sondere in der Hauptstadt sehr schwierig, aber sobald diese Hürde erst einmal überwunden ist, steht einem für eine schöne und spannende Zeit auf der grünen Insel nichts im Wege.